

BHZ

14 Tage Bad Honnef

Berg & Tal

Jeck im Veedel auf einen Blick

Der Karneval hat die Bad Honnefer so langsam voll im Griff. Zunächst stellte der „Club im Club“ seinen Jubiläumsorden vor. 30 Jahre alt ist mittlerweile die Gemeinschaft, die sich im Club Pseudonym gründete. Dann gab die KG Große Selhofer ihr Selhofer Original bekannt und im ALICEON präsentierte die KG Halt Pol ihren Jubiläumsorden. Die erste große Karnevalsveranstaltung fand mit der Prinzenproklamation im Aegidienberger Bürgerhaus statt und Sonntag wählte der Festausschuss Siebengebirge im Bad Honnefer Rathaus Anna Pütz zur Prinzessin für die Session 2023/24. Es folgen bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe der BHZ weitere wichtige Veranstaltungen, so am 18.11. die Sessionseröffnung im Saal Kaiser. Um möglichst viele Termine wahrnehmen zu können, hat Honnef heute mit „Jeck im Veedel“ eine Seite online gestellt, auf der viele Veranstaltungstermine zu finden sind.



honnef-heute.de/jeck-im-veedel



3D | Der Pflegedienst

WIR HABEN
KAPAZITÄTEN FREI!

Tel.: 02224 / 82 57 977
bonn-rhein-sieg@3d-pflegedienst.de



- ♥ Beratungseinsätze
- ♥ Ambulante Pflege
- ♥ 24-Stunden-Betreuung
- ♥ Hauswirtschaft
- ♥ Tagespflege



Bäume werden im Schmelztal gefällt

Von Montag, 13. November, bis einschließlich Mittwoch, 15. November, wird es auf der Schmelztalstraße zwischen Bad Honnef und dem Stadtbezirk Aegidienberg zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Entlang der Schmelztalstraße müssen auf dem Abschnitt zwischen dem Wanderparkplatz am Servatiushof und dem Wanderparkplatz Einsiedlertal kurzfristig mehrere sogenannte Gefahrenbäume gefällt werden.

Zur sicheren Durchführung der Arbeiten werden während der jeweiligen Fällarbeiten mobile Ampelanlagen errichtet, um Fahrzeuge im Wechselverkehr an den Fällarbeiten vorbeizuführen. Während der eigentlichen Fällung der Gefahrenbäume werden die Ampeln den Verkehr zur Sicherheit aller Beteiligten kurzzeitig komplett anhalten.

Tambourcorps Frei Weg jetzt Selhofer Original



Letzte Woche wurde der Selhofer Orden der Saison 2023/24 im Saal Kaiser vorgestellt. Traditionell wird er immer einem Selefer Original gewidmet. Diesmal fiel die Wahl auf das Tambourcorps Frei Weg Bad Honnef-Selhof. Heinrich Liesem gründete 1923 das Tambourcorps Frei Weg. In diesem Jahr feierte die Musikgruppe ihr 100-jähriges Jubiläum. Frei Weg zeichnet sich nicht nur durch eine tolle und vielseitige Musik aus, sondern auch die Nachwuchsarbeit wird immer wieder gelobt.



Die Jecken haben gewählt

Anna Pütz regiert das Siebengebirge

Nach über 30 Jahren wieder eine Prinzessin



Ob es nun allen passt oder nicht: Bad Honnef ist nach langer Zeit männlicher Dominanz Vorreiterin in Sachen jecker Emanzipation. Oder besser gesagt „Halt Pol“. Die älteste KG Honnefs stellt mit Anna Pütz die dritte Siebengebirgsprinzessin überhaupt. Vor ihr regierten 1981 Gabi Wegener von dem DK Sonnige Rheinländerinnen und Silvia I. von Jung und Schwung sowie KG Unkel 1989. Über 30 Jahre mussten also vergehen, bis die Männer-Phalanx im karnevalistischen Siebengebirge gebrochen wurde – jedenfalls was die Tollitäten betrifft. Anna Pütz, Spross der Kaufmannsfamilie Pütz und Tochter von Sabine und Jörg Pütz, nahm die Wahl des Festausschusskomitees Siebengebirge am Sonntag im Bad Honnefer Ratssaal emotional gerührt an und will eine neue Zeit im Karneval einläuten. Ihr Ziel: Sie will im Karneval die Frauen stärken und Generationen zusammenbringen. Das ginge allerdings nur gemeinsam, alle Jecken seien da gefragt. Als Motto hat sie ausgegeben: „Spieglein, Spieglein an der Wand, Fastelovend fest in Frauenhand!“

Ein Sachse und eine Chinesin auf dem Thron in Aegidienberg



Die erste große Veranstaltung im Bad Honnefer Karneval fand Samstagabend in Aegidienberg statt. Im Bürgerhaus wurde das alte Prinzenpaar verabschiedet und das neue vorgestellt. Und bei der Wahl ist sich Klääv Botz bei der Vorliebe für Imis im höchsten jecken Amt auf dem Berg treu geblieben.

So haben die letzten Tollitäten, Prinz Roland I. und Aegidia Silvia I. ihre Wurzeln in Essen. Die aktuellen, Marc I. und Aegidia He I., kommen von noch weiter her. Der Prinz ist nördlich von Leipzig aufgewachsen, die Prinzessin im chinesischen Changchun. Beide lernten sich während der Studienzeit in Leipzig kennen, studierten an der Hochschule für Telekommunikation der Deutschen Telekom und bekamen danach Jobs bei der Telekom in Frankfurt. 2011 wurde dann die Frage aller Fragen gestellt: „Willst Du mich heiraten?“ Was eigentlich keine Frage war. Das Ja-Wort gaben sich beide 2012 in Güldengossa bei Leipzig. Im selben Jahr kam Lilly auf die Welt. 2013 folgte berufsbedingt der Umzug nach Bonn. Weiterhin ging alles seinen geregelten Gang: Der Hausbau stand an. Und da die Grundstücke in Aegidienberg günstig waren, erfolgte 2014 der erste Spatenstich. 2017 bekam Lilly mit Emily ein Geschwisterchen. Der Kontakt zur KG Klääv Botz entstand über die Kinder, die beide bei den Fünkchen tanzen. In diesem Jahr wurde Marc zunächst als Träger der KG-Standarte ins Gespräch gebracht. Doch: wieso nicht gleich als Prinz? Die Sache war entschieden. Beim Proklamationsabend im Bürgerhaus waren alle Tanzgruppen dabei, die eine tolle Choreografie präsentierten. Der Spielmannszug durfte natürlich nicht fehlen, eine Büttendre gab es ebenfalls und zum Schluss tischte die Gulaschkapell noch einmal scharfe Kost auf. Klasse auch der Sessionsorden, mit einer Anspielung auf das oft leer stehende Kurhaus, das von vielen Vereinen wegen der hohen Preise nicht genutzt wird: „25 Jahre Spaß im Bürgerhaus Aegidienberg und im Kurhaus gehen die Lichter aus.“

Bad Honnefer Zeitung

Redaktion:

info@badhonnefer-zeitung.de

www.badhonnefer-zeitung.de

Bad Honnefer Zeitung

Anzeigen:

info@badhonnefer-zeitung.de

Edelfummelmarkt im Frauenzentrum +++ An die Bad Honnefer Bürger*innen jüdischen Glaubens +++ Mein Lokal, Dein Lokal

Grafenwerther Brücke heißt jetzt auch Grafenwerther Brücke

Jeder nennt sie zwar so und Bad Honnefs Ex-Bürgermeisterin Wally Feiden hatte sie 2005 sogar getauft. Aber ohne Ratsbeschluss. Der wurde erst jetzt gefasst. Seitdem ist der Name amtlich.

Seit letztem Wochenende ist die jetzt auch offiziell so bezeichnete „Grafenwerther Brücke“ ohne Einschränkung nutzbar. Nach zweijähriger Sanierungsphase wurde sie planmäßig auf neuestem ingenieurmäßigem Stand und nach den aktuellsten Vorschriften erneuert. Gleichzeitig nutzte man die Gelegenheit, die Veränderungen, die bei einer Sanierung im Jahr 1974 vorgenommen wurden, zurück zu bauen und wieder den alten Zustand herzustellen.

Die Besonderheit der Brücke liegt in ihrer Bautechnik. Sie ist eine, wenn nicht die letzte, Eisenbetonbrücke über den Rhein. Um verstärkende Eisenstreifen herum, den sogenannten Moniereisen (benannt nach Joseph Monier, frz. Gärtner, der 1861 erstmals dieses Verfahren zur Verstärkung der von ihm zu transportierenden Betonpflanzkästen von Orangenbäumen vom Freien in die Orangerie entwickelte) wurde der Beton gegossen. Dabei wurde der flüssige Beton - nicht wie heute mittels eines Rüttlers - verdichtet, sondern er wurde gestampft. Da bei der jetzigen Sanierung auf eine abschließende Abdichtung der Oberfläche verzichtet wurde, kann man noch sowohl den Abdruck der Brettverschalung in den Bögen als auch die einzelnen aufeinanderliegenden Betonschichten in den Pfeilern erkennen, die einen jeweiligen Arbeitsschritt zeigen.

Neben der äußerst grazilen Gestalt der Brücke, die besonders aus der Ferne Eindruck hinterlässt, ist auch ein weiterer Aspekt hervorzuheben. Die Pfeiler der Brücke, die bis zu 7 Meter ins Flussbett reichen, sind eben-

falls aus Beton, an ihren Spitzen jedoch mit vorgelagerten Basaltsteinen verstärkt. Dies und die dunkle Farbe des Basalts vermittelt eine besondere Stärke. Die Farbe des Betons der Brückenpfeiler wurde durch eine starke Beimischung von Basaltsplitt in den Beton auf die Farbe der vorgelagerten Basaltsteine angeglichen.

Die Brückenbögen wiederum erscheinen heller, was durch eine geringere Beimischung erzielt wurde. Die Brüstung der Brücke erhielt nochmals weniger Basaltsplitt und ist daher nochmals heller und vermittelt einen leichteren, nicht zu schweren Eindruck. Außerdem sind an den äußeren Enden der Pfeiler Seitenstreifen und Umschläge mit helleren Betonmischungen zu sehen und die Kanten sind scharf, das heißt mittels eines speziellen Hammers wurde eine Streifenstruktur in den Beton gemeißelt.

Auch wenn diese Aspekte dem einen oder anderen Betrachter nichts sagen, erzählen sie doch von der hohen Qualität. Der Brückenbau wurde von dem Honnefer Architekten Ottomar Stein geplant und von dem Kölner Bauunternehmen Helfferich zwischen 1911 und 1915 ausgeführt. Und das einhellige Urteil der beteiligten Ingenieure und Fachleute lautet denn auch: „Eine Brücke in einem einzigartigen Erhaltungszustand“. Und, das sei hinzugefügt: „Eine Brücke voller Anmut“, so die Bad Honnefer Stadtführerin Renate Mahnke. Und was hat Engelbert Kinkel mit der Brücke zu tun? Das lösen wir dann in einer der nächsten Ausgaben auf.

Rolf Thienen

Ein Ehrenamt ist weitaus mehr als nur eine noble Geste der Hilfe oder eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Es ist ein wahres Lebenselixier, das sich auf faszinierende Weise auf unseren Körper und unsere Seele auswirkt. Lassen Sie uns eintauchen und die erstaunlichen Facetten dieser bemerkenswerten Aktivität erkunden: Soziale Verbindungen und Glückseligkeit: Ehrenamtliche Tätigkeiten knüpfen neue Bindungen und vertiefen bestehende Beziehungen. Dieses soziale Netzwerk kann Stress, Depressionen und Ängste auf wundersame Weise vertreiben. Es ist, als würde das Herz der Menschlichkeit mit jedem Einsatz ein wenig wärmer schlagen.

Bedeutung und Lebenszufriedenheit: In einer Welt, die oft von Hektik und Oberflächlichkeit geprägt ist, verleiht das Ehrenamt einen Sinn und schenkt ein Gefühl der Erfüllung. Es verändert unsere Perspektive und schenkt uns eine positivere Lebenseinstellung. Gesundheit in Bewegung: Viele ehrenamtliche Aufgaben erfordern körperlichen Einsatz, der unserem Herz-Kreislauf-System einen kräftigen Schub verleiht. Es hilft, das Gewicht zu kontrollieren und stärkt das Immunsystem. So wird jede gute Tat zu einem Doppelschlag für die Gesundheit. „Das Ehrenamt erfüllt mein

Leben auf sinnvolle Weise und trainiert meine Körperfunktionen, besonders meinen Verstand. Die Erfahrung anderen Lebenssituationen zu begegnen, bringt mein eigenes Leben in ein neues Licht und das wunderbare Echo von den Menschen, denen ich helfe, erfüllt mich zutiefst“, freut sich Bernhard Preuß (Foto),

dafür, dass nicht mehr so viele Lebensmittel weggeworfen werden.“ freut sich die 82-jährige Nanni Biecker (Foto). Kurz gesagt, das Ehrenamt ist ein Wegweiser zu stärkeren sozialen Bindungen, einem erfüllten Leben, körperlicher und geistiger Gesundheit sowie Stressabbau. Studien zeigen sogar, dass diese Lebens-

weise unsere Tage auf dieser Erde verlängern kann. Doch denken Sie nicht nur an die Welt da draußen, denken Sie auch an sich selbst. Das Ehrenamt bereichert nicht nur das Leben anderer, sondern auch Ihr eigenes. Es gibt

Das Ehrenamt - Lebenselixier für Körper und Seele

Von Peter Hurrelmann

der seit gut 2 Jahren für die Aktiven Senioren der Johanner-Unfall-Hilfe e.V. im Bereich Besuchsdienst tätig ist.

Geistige Fitness: Das Ehrenamt ist eine Schatzkiste voller neuer Fähigkeiten. Es hält unseren Geist agil, fördert unsere kognitiven Fähigkeiten und öffnet Türen zu unentdeckten Talenten. Die Freude des Lernens hört nie auf.

Glück durch Geben: Das Wissen, dass man gebraucht wird, erzeugt ein tiefes Glücksgefühl. Es ist ein erhebendes Gefühl, anderen zu helfen und gleichzeitig die eigene Welt zu bereichern. „Es gibt so viele Menschen, die sich nicht einmal ausreichend Nahrungsmittel kaufen können. In unserer Tafel können wir viele Bedürftige mit Dingen des täglichen Bedarfs auszustatten. Außerdem sorgen wir

gute Gründe, sich in dieser wunderbaren Welt des Gebens zu engagieren. Denn langanhaltende Aktivität und herzliche Beziehungen sind Schlüssel zu einem erfüllten und gesunden - und möglicherweise sogar zu einem längeren Leben. Worauf warten Sie noch? Tauchen Sie ein in die Welt des Ehrenamts und finden Sie Ihre ganz persönliche Quelle der Inspiration und Zufriedenheit. Entdecken Sie mehr und finden Sie das passende Ehrenamt für sich auf bad-honnef.volunmap.de



Optikhaus
BETH
seit 1985

Jetzt bei uns:

Vom 1.10.-31.12.2023
bis zu 100 € Treue-Rabatt*

JETZT SPAREN

ACUVUE®

BIS ZU
100 €
TREUE-RABATT*

1.10.-31.12.23

Treue
ZAHLT SICH DOPPELT AUS

JETZT SPAREN

Optikhaus Beth GmbH - Hauptstraße 74 - 53604 Bad Honnef - 02224/10198 - info@optik-beth.de - www.optik-beth.de



Angesagter Chic, Glamour oder Vintage Vogue – aber bitte Second Hand!

Text/Fotos: Andrea Usadel

Bereits seit 32 Jahren setzt das Bad Honnefer Frauenzentrum das nachhaltige Projekt „Edelfummelmarkt“ mit großem Erfolg um. Auch in diesem Jahr erfreuten sich mehr als hundert Besucherinnen an einer beeindruckenden Auswahl qualitativ hochwertiger, gebrauchter Kleidung. Wenn Ihnen am vorletzten Samstag auf dem Weg zum Martini-Markt eine zufrieden lächelnde Frau mit einer knallig-pinkfarbenen Papiertüte begegnet sein sollte, dann hatte sie mit großer Wahrscheinlichkeit eine erfolgreiche Shoppingtour auf dem Bad Honnefer Edelfummelmarkt hinter sich. Dank des traditionell beliebten und extravaganen Modeangebots, sorgte sie an diesem Herbstwochenende mit zahlreichen anderen Kundinnen für einen Rekordumsatz zugunsten des Honnefer Vereins Frauen für Frauen e.V. In diesem Jahr besonders gefragt bei den modebewussten Kundinnen: Warme Mäntel und Jacken, stylisch ausgefallene Einzelteile, edle Abendgarderobe und vor allem das umfangreiche Angebot an Schmuck, Handtaschen und Accessoires. Bei einem Glas Sekt wurde nicht nur ausgiebig gestöbert, viele Frauen hatten sichtlich Spaß an gegenseitiger Beratung und Begutachtung der anprobierten Teile. „Sie sehen eine glückliche Kundin“, heißt es an der Kasse. „Nach so einer Jacke habe ich schon so lange gesucht.“ Ja, es sind vor allem die unerwarteten Schnäppchen, die den Fashionistas so viel Freude bereiten. „Außerdem ist es einfach ein tolles Gefühl, für einen guten Zweck zu shoppen“, betonen etliche Kundinnen.

ihr Kleiderschrank aus bis zu 20 % Second Hand Kleidung besteht. 87 % geben an, dass es gut für die Umwelt sei, gebrauchte Kleidung zu kaufen. Mit 11% Zuwachs zum Vorjahr setzt sich der Trend nicht nur fort, die Tendenz ist deutlich steigend! (Quelle: Momox Fashion: Second Hand Fashion Report 2022, <https://www.momoxfashion.com/de/reports/2022-fashion-report>.)

„Als ich hörte, dass ehrenamtliche Helferinnen gesucht werden, war ich sofort mit dabei“, so Renate K. aus Bonn. Sie war über eine befreundete Bad Honnefer Künstlerin auf den Edelfummelmarkt aufmerksam geworden. Es ist erst ihr zweiter Besuch hier im Frauenzentrum und schon packt sie beherzt mit an. Weitere engagierte Helferinnen, Mutter und Tochter aus Wachtberg, haben sogar Möbelstücke zur Verfügung gestellt, damit schöne Schmuckstücke oder edle Handtaschen optisch besser in Szene gesetzt werden können. „Wir fanden den Edelfummelmarkt schon im vergangenen Jahr so beeindruckend und so können wir unsere Wertschätzung noch einmal mehr verdeutlichen.“



Insgesamt packten 15 Freiwillige beim Aufbau, Verkauf und Abbau der großzügig gespendeten Kleidungsstücke ordentlich mit an. Christine Hütten, langjährige Mitarbeiterin der Einrichtung Frauen für Frauen e.V., freut sich sehr über die immense Bereitschaft der engagierten Helferinnen. „Diese Unterstützung trägt in ganz besonderer Weise zum Gelingen der Veranstaltung bei“, sagt sie anerkennend. Die vorbereitenden Arbeiten beginnen bereits drei Tage vor der Veranstaltung und nach dem Abbau am Veranstaltungstag muss alles clean sein, damit der Betrieb im Frauenzentrum montags wieder reibungslos aufgenommen werden kann. „Trotz der vielen Arbeit macht der Edelfummelmarkt immer großen Spaß, und wir genießen die schönen und interessanten Begegnungen mit den Frauen. Wir sind sehr dankbar für die enorme Akzeptanz in diesem Jahr und freuen uns schon auf den nächsten Herbst“, resümieren die Mitarbeiterinnen des Frauenzentrums.



Der komplette Erlös der verkauften Stücke dient seit Beginn der Aktion im Jahr 1991 dem Fortbestand der Frauen- und Fachberatungsstelle für Hilfen bei sexualisierter und häuslicher Gewalt. Trotz der Finanzierung des Zentrums durch den Rhein-Sieg-Kreis und das Bundesland NRW bleibt jährlich ein nicht unerheblicher Restbetrag, der selbst erwirtschaftet werden muss. Daher sind Zusatzprojekte wie der Edelfummelmarkt sowie Spenden wesentliche Bausteine für den Erhalt dieser wichtigen Einrichtung in unserer Region.

Second Hand Mode ist und bleibt im Trend

Gerade in Zeiten weiter steigender Preise, wird gebrauchte Kleidung immer stärker nachgefragt. Umso erstaunlicher, dass das Frauenzentrum schon vor mehr als 30 Jahren auf dieses erfolgreiche und vor allem nachhaltige Verkaufsmodell gesetzt hatte. Nachhaltig schon deshalb, weil diese Kleidungsstücke gar nicht erst produziert werden müssen. Umfragen, die für den Second Hand Fashion Report 2022 von momox fashion erhoben wurden, ergaben, dass 67 % der befragten Deutschen bereits Second Hand Mode gekauft haben. Über die Hälfte (53 %) der Befragten schätzt, dass



Gastronomie: Kabel Eins sucht Restaurants aus Bad Honnef für „Mein Lokal, Dein Lokal“

Die Bad Honnefer Gastronomie muss sich hinter den sieben Bergen nicht verstecken. Im Gegenteil! Von internationaler bis bürgerlicher Küche ist in der Heimat des früheren Bundeskanzlers Konrad Adenauer alles an lukullischen Angeboten vertreten. Die Qualität und das Ambiente muss erstklassig sein, denn eine positiv beschiedene Reservierung ist nicht selten Glückssache. Es gibt sogar Restaurants, die nehmen gar keine an. Jetzt ist es also an der Zeit, sich stärker überregional zu präsentieren. Somit tun die Gastronomen auch etwas Gutes für die Stadt und ihre Bürger. Denn beliebte Gourmetangebote sorgen natürlich dafür, dass mehr Menschen von außerhalb in die Stadt kommen. Davon profitieren wiederum die Geschäftswelt insgesamt und die Bürgerinnen und Bürger. Die Chance, noch weiter über die Grenzen Bad Honnefs bekannt zu werden, bietet jetzt das Kabel Eins-Format „Mein Lokal, Dein Lokal“. Jede Woche treten fünf Gastronom:innen gegeneinander an, um das beste Restaurant ihrer Stadt zu finden. An jedem Werktag lädt eine andere Restaurantbesitzerin oder ein anderer Restaurantbesitzer zu sich ein und bekoht seine Mitstreiter im laufenden Betrieb. Aufgetischt wird jeweils eine Vorspeise, ein Hauptgang und ein Dessert à la carte – dazu gibt es exklusive Einblicke in die Küchen. Am Ende eines jeden Abends werden Punkte verteilt. Alle Restaurantchefinnen und -chefs können bis zu zehn Punkte vergeben. Wer Wochensieger wird, erhält nicht nur den MLDL Siegelteller, sondern auch ein Preisgeld in Höhe von 3.000 EUR. Gleichfalls dürfte eine Teilnahme an „Mein Lokal, Dein Lokal“ auch gutes Personal auf das eigene Restaurant aufmerksam machen. Die erste Folge lief übrigens am 19. August 2013, damit wetteifern bei „Mein Lokal, Dein Lokal“ seit über 10 Jahren Gastronomen um den goldenen Teller des Wochensiegers. Und mit dem „Haus im Turm“ war 2019 schon ein gastronomischer Betrieb aus Bad Honnef in der Sendung dabei. Nun sucht die Produktionsfirma Good Times Fernsehproduktions-GmbH für neue Folgen

wieder Restaurants in Bonn und im Umland der Bundesstadt. „Etwa im Radius von 40 km“, berichtet Marcel Krahe. Der Bad Honnefer ist seit 10 Jahren Redakteur bei Good Times und hat sein Abitur am Sibi abgelegt. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte Gastronomen können sich direkt bei Marcel Krahe melden:

Good Times Fernsehproduktions-GmbH

Mathias-Brüggen-Straße 87-89
50829 Köln
Tel: 0049 221 53 980 227
Mail: marcel.krahe@good-times.de

SKODA

So smart kann
Mobile Office sein.

Mtl. Nettoleasingrate
ab **119,00 €¹**

Die kompakte Škoda Businessflotte.

Hier kommen die kompakten Raumwunder für alle, die bei der Arbeit Spaß haben wollen. Mit fortschrittlichen Technologien, modernen Assistenzsystemen, innovativer Konnektivität und viel Platz begeistern Škoda Fabia, Scala, Kamiq und Karoq auch nach Feierabend. Kompakt und große Klasse. Das alles zu fairen Konditionen. Hoher Komfort, niedrige Betriebskosten? Jetzt bereits ab **119,00 €** monatlich¹.

Unser Leasingangebot²:

Škoda Karoq (Benzin) 1,5 TSI 110 kW (150 PS)			
Ausstattung: Klimaanlage, Parksensoren hinten, Bluetooth-Freisprecheinrichtung u.x.m.			
Vertragslaufzeit	24 Monate	Leasing-Sonderzahlung (netto)	1.999,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	Monatliche Leasingrate (netto)	119,00 €
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 7,2; Kurzstrecke: 8,6; Stadtrand: 7,0; Landstraße: 6,3; Autobahn: 7,6. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 163. Effizienzklasse E (WLTP-Werte).²			

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing. Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für gewerbliche Einzelabnehmer, bei Bestellung bis zum 31.12.2023

² Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter [skoda.de/wltp](https://www.skoda.de/wltp)

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Auto THOMAS FIRMENGRUPPE

Auto Thomas GmbH
August-Lepper-Str. 1-12, 53604 Bad Honnef
T 02224/9420-37
m.oerek@auto-thomas.de
www.auto-thomas.de

Heinrich Thomas GmbH & Co. KG
Königswinterer Straße 93, 53227 Bonn
T 0228/4491-300
skoda-bonn@auto-thomas.de
www.auto-thomas.de



Trio Nomada bei Klassik bei Coppeneur

Matinee-Konzert mit anschließendem Diner

19.11. 11 UHR

Das international renommierte Trio „Nomada“, bestehend aus Noé Inui (Violine), Marc Sabbah (Bratsche) und David Cohen (Cello) wird am 19. November im Rahmen der Konzertreihe 'Klassik zu Gast bei Coppeneur' die Besucher nach Österreich, dem Land der Klassik und der Operette mitnehmen und ein Streichtrio-Konzert europäischer Komponisten (Ludwig van Beethoven; Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Fritz Kreisler) präsentieren.

Ein aktueller Hinweis:

Neben dem anspruchsvollen Programm wird für Interessenten ein kulinarischer Ausflug, d.h. ein Drei-Gänge-Menü mit österreichischen Schmankerln nach dem Konzert angeboten, so dass alle menschlichen Sinne angesprochen werden. Zweifellos ist der 19. November bei Coppeneur ein Merkposten!

Die Teilnahme ist nur mit verbindlicher Voranmeldung möglich. Das 3-Gang-Menü inkl. Tischgetränke (Wein, Bier, alkoholfreie Getränke) kostet 30,- EUR pro Person: www.coppeneur.de



20 Jahre lang singen sie schon zusammen – im Jahr 2003 gab der Gospelchor 'n Joy der evangelischen Kirchengemeinde in Bad Honnef sein erstes Weihnachtskonzert in der Erlöserkirche. Um so mehr freuen sich die 70 Sängerinnen und Sänger auf die diesjährigen Weihnachtskonzerte am ersten Adventswochenende.

Die Konzerte finden statt am Freitag und Samstag (1. und 2. Dezember) jeweils um 19.30 Uhr sowie am Sonntag (3. Dezember) um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

Das Repertoire des Chores ist groß: Die Noten von Melodien aus Gospel, Folk, Rock und weihnachtlichen Liedern füllen inzwischen dicke Aktenordner. Um so größer die Qual der Wahl, vor der Chorleiter Johannes Weiß stand, um zum Geburtstag das musikalische Programm aus „Gospel and more“ auszuwählen – darunter manche Titel, die dem Chor in den vergangenen zwei Jahrzehnten besonders wichtig geworden sind. „Wir machen eine Musik, die verbindet – die Hautfarben, die sozialen Schichten. Das ist Musik, die lebendig ist, Ausdruck hat und mitreißt“, sagt Weiß. Vielfalt gilt auch für die Sängerinnen und Sänger selber. Die Freude am Gesang verbindet die Hebamme mit dem Bestatter, den Pfarrer mit dem aus der Kirche Ausgetretenen, den Katholiken mit dem Protestanten und die Studentin mit

'n Joy wird 20 Jahre alt

Die Freude am Gesang verbindet die Hebamme mit dem Bestatter ...

Von Christoph Ahrens



Quelle: 'n Joy

der Rentnerin. Zum Chor gehören Sängerinnen und Sänger aus ganz unterschiedlichen Ländern: etwa aus Irland, der Ukraine, Spanien, Dänemark und Westfalen.

'n Joy ist dabei nicht nur der Name des Chores, sondern auch Programm. Denn den zwischen 30 und 80 Jahre alten Chormitgliedern macht das Singen unglaublichen Spaß. In Freude, in Liebe, in Trauer - Musik verbindet sie. Deshalb singen sie, was das Zeug hält. Und das nicht nur in der Vorweihnachtszeit: Der Chor gestaltet das musikalische Leben in Bad Honnef in vielfältiger Weise mit: Bei Gottesdiensten in der Erlöserkirche, bei der Ökumenischen Kirchennacht, bei Konzerten im Kursaal oder beim Diner en Blanc im Reitersdorfer Park. Konzerttours führten in den vergangenen Jahren unter anderem nach Duisburg, Nürnberg, Frankfurt und in die brandenburgische Uckermark – und in diesem Jahr nach Münster. Auch Auslands-Auftritte stehen in der Chor-Chronik: im baskischen Gernika, im andalusischen Granada und in Berck sur Mer, der französischen Partnerstadt von Bad Honnef.

Freitag, 1.12. um 19.30 Uhr
Samstag, 2. 12. um 19.30 Uhr
Sonntag, 3.12. um 17.00 Uhr



2.12.

**Zeughaus hautnah
Kleinkunst
20 Uhr**

**Kabarett
Die Puderdose
Eine Frage der Ehe**



kulturmeile-siebengebirge.de

- 11.11. Die Karnevalsparty | LILO, Rheinpromenade, 21 Uhr
- 18.11. LILOLAND Vol.3 Elektro Party | LILO, Rheinpromenade, 21 Uhr
- 15.11. LOSS MER SINGE – mit Kuhl & Weber feat. King Size Dick | Harmonie, Bonn, 20 Uhr
- 19.11. NOMADA Trio | Klassik zu Gast bei Coppeneur, 11 Uhr
- 01.12. Jazz im LILO | Lennart Allkemper Yuletide, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
- 02.12. Die Puderdose | Zeughaus hautnah, KG Löstige Geselle, Frauenkabarett, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
- 10.12. Weihnachten bei den Buddenbrooks | Obere Burg, Rheinbreitbach, 17 Uhr
- 16.12. Live is Live | Kabarett mit Dave Davis in der Stadthalle Linz, 20 Uhr

Die Adresse für Brillen und Kontaktlinsen in Bad Honnef.

Optikhaus
BETH
seit 1985

Optikhaus Beth GmbH
Hauptstraße 74 - 53604 Bad Honnef
Tel: 02224/10198 - info@optik-beth.de - www.optik-beth.de

Klavierunterricht mit
Stephanie Troscheit

Für alle Altersstufen

Mobil 0151 - 70002248
stephanietroscheit.com

Kostenlose
Probestunde

Duo * Trio * Quartett
Ernst Nellessen 0160 / 97917162

Friendship21

Nachrichten | Fotos | Videos

HONNEF
heute.de

Schnell informiert | Bad Honnef und Region

Kleinkunst
in Bad Honnef

Rock, Pop, Jazz,
Folk, Comedy,
Kabarett,
Poetry Slam,
Offene Bühne ...

10. Lüttge-Geselle
Bergstr. 21
53604 Bad Honnef

ZEUGHAUS

KLEINKUNST HAUTNAH BAD HONNEF ZEUGHAUS-KLEINKUNST.DE

INTERSPORT
AXEL SCHMIDT

IM HERZEN DER CITY
Hauptstraße 50, 53604 Bad Honnef



Teichmolche machen Teiche An St. Göddert fit

Gewässerpflege ist ein „schmutziges Geschäft“, das regelmäßig durchgeführt werden muss, um die Schönheit der Wasserlandschaft zu erhalten. In dieser Woche arbeiten das örtliche Abwasserwerk, der Bauhof, das Grünflächenamt und die engagierten „Teichmolche“ der Parkfreunde Reitersdorf wieder Hand in Hand, um die nötigen Pflegearbeiten an den Teichen An St. Göddert so schonend wie möglich durchzuführen. Dabei stehen die Erhaltung der biologischen Vielfalt und der Schutz der Umwelt an oberster Stelle. Der Faulschlamm, der sich auf dem Grund von Teichen ansammelt, birgt eine erhebliche Bedrohung für die Wasserqualität und die Tierwelt. Er entsteht, wenn abgestorbene Pflanzenreste in den Gewässern bakteriell zersetzt werden, ohne Zugang zur Luft zu haben. Dieser Prozess führt zur Freisetzung von gefährlichen Gasen, darunter Methan, Kohlendioxid und Schwefelwasserstoff, die nicht nur die Lebensbedingungen für die aquatischen Bewohner verschlechtern, sondern auch erheblich zur Klimaerwärmung beitragen. Durch das Entfernen des Faulschlammes und die Pflege der Teiche wird nicht nur die Wasserqualität verbessert, sondern auch das ökologische Gleichgewicht in der Region aufrechterhalten. Viele Tierarten, darunter Amphibien, Insekten und Vögel, sind

auf gesunde Gewässer angewiesen. Dieser gemeinschaftliche Einsatz dient daher nicht nur dem Schutz der Umwelt, sondern auch dem Erhalt der natürlichen Schönheit unserer Region. Die beteiligten Organisationen sind sich der Bedeutung dieser Aufgabe bewusst und setzen alles daran, die Pflegemaßnahmen so umweltverträglich wie möglich durchzuführen. Grünschnitt und Aushub werden fachgerecht entsorgt, um negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Trotzdem können vorübergehende Störungen auftreten, und die Anwohner werden gebeten, Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten zu haben. Die Pflege der Teiche An St. Göddert ist ein herausragendes Beispiel für das Engagement der Freunde des Park Reitersdorf, die sich aktiv für den Schutz der Natur und die Erhaltung ihrer Lebensqualität einsetzen. Durch die Bemühungen der beteiligten Organisationen und engagierten Bürger können die Teiche weiterhin als Lebensraum für zahlreiche Arten dienen und für künftige Generationen bewahrt bleiben. Es ist ein inspirierendes Zeichen, wie der Schutz unserer Umwelt eine Gemeinschaft von ehrenamtlichen Bürgern und städtischen Mitarbeitern zusammenbringen und zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen kann. Peter Hurrelmann

Puma-Basar in Selhof

Am Samstag, dem 18.11.2023, von 14.00-17.00 Uhr, findet in der Kirche St. Martin, Selhof wieder der kleine Puma-Basar statt. Es werden Handarbeiten wie Socken, Taschen, Geschenkartikel und vieles mehr angeboten. Zudem gibt es Marmeladen und Plätzchen. Für das leibliche Wohl stehen Kaffee, Glühwein und frische Waffeln bereit. Am Sonntag, den 19.11.2023, gibt Dr. Michael Schidelko nach der Messe, etwa um 10.30 Uhr, einen kurzen Bildbericht über die aktuelle Situation und den Sachstand in Puma.

Keine Flagge mit Davidstern vor Rathaus

Vor vielen deutschen Rathäusern weht nach dem Terrorangriff der Hamas und dem anwachsenden Antisemitismus in Deutschland aus Solidarität mit den Opfern und Verfolgten die israelische Nationalflagge, so auch in Bonn und Königswinter. Vor dem Bad Honnefer Rathaus weht keine Fahne mit dem Davidstern. Das Internetportal „Honnef heute“ fragte bei der Verwaltung nach, warum das so ist.

Die Antwort:

„Mit einer gemeinsamen Solidaritätskundgebung am Montag, den 16. Oktober, haben alle Fraktionen im Rat und die Stadt Bad Honnef den Angriff der radikalislamischen Terrororganisation Hamas auf die israelische Bevölkerung verurteilt. Die Bilder und Berichte der Gräueltaten sind unbeschreiblich und das Leid der Zivilbevölkerung in der Konfliktregion ist unerträglich.“

Unmittelbar nach dem Angriff hat die Stadt Bad Honnef entschieden, die Flagge der internationalen Initiative „Mayors for Peace“, der „Bürgermeister für den Frieden“, als Zeichen der Hoffnung auf Frieden und als Forderung, das Leid der Zivilbevölkerung zu beenden, aufzuhängen. Die Flagge ist im ersten Obergeschoss befestigt und wird weiter wehen.“

Vorverkauf Ramba Zamba

Pünktlich zum 11. 11. startet die KG Ziepches Jecke den Kartenvorverkauf für die beliebte Karnevalsparty für Jung und Alt „Ramba Zamba Bütt und Danz“ am Samstag, den 20. Januar 2024, in der Aula der Jugenddorff Christophorus Schule in Königswinter (CJD).

Eintrittskarten sind bei den Vorverkaufsstellen erhältlich:

Esso Tankstelle, Hauptstraße 102, Cafe Profitlich, Drachenfelsstraße 21, Gaststätte zum Alten Fährhaus, Karl-Broel-Straße 35.

SoulMesse

Am 12. November 2023 um 11 Uhr führt Cantovivo mit dem Jugendchor Sing2gether & Band die SoulMesse in der Erlöserkirche der Evangelischen Kirche Bad Honnef auf – eine Messe zwischen Gospel, Pop und neuem geistlichen Liedgut sowie jazzigen Einflüssen. Mit ihrem außergewöhnlichen Stil-Mix, ihrer enormen Ausdruckskraft und nicht zuletzt ihrer hoffnungsvollen Grundaussage berühren die Songs der SoulMesse auch Menschen weit über die Mauern der Kirche hinaus. Die gehaltvollen Texte gehen im Zusammenspiel mit der groovigen, eingängigen Musik schlichtweg unter die Haut.

Kirmes in Selhof

In Selhof ist bald wieder Kirmeszeit. Vom 11.11.2023 bis 13.11.2023 drehen sich rund um die Kapelle die Karussells und werden leckere Rievkooche angeboten. Fassenstich ist am 11.11. um 14 Uhr.

Ganz Selhof unterm Weihnachtsbaum

Auch der Termin für die Aktion „Selhof unterm Weihnachtsbaum“ steht fest. „Ganz Selhof“ trifft sich am 13.12.2023 ab 18 Uhr an der Kapelle zum gemütlichen Beisammensein und zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest im Veedel.

10. November

Sessionseröffnung KG Löstige Geselle, Zeughaus, Bergstr. 21, 19 Uhr

11. November

LILO Alaaf - Die Karnevalsparty, Rheinpromenade 4, 21 Uhr
Kirmes in Selhof, Fassenstich 14 Uhr

12. November

Vorstellung Sessionsorden KG Ziepches Jecke, Rhöndorf, Schützenhaus, 17 Uhr
Geistliche Abendmusik mit Voces Gaudii, St. Johann Baptist, 16.30 Uhr

14. November

Wochenmarkt Tal, Kirchplatz, 7-13 Uhr
Rentenberatung, Rathaus, 15-17 Uhr

15. November

Bilderbuchkino, Stadtbücherei, 16 Uhr

16. November

Wochenmarkt Aegidienberg, Aegidiusplatz, 15-19 Uhr
Adenauers Spötter und ihre Erben, Adenauerhaus Rhöndorf, 19 Uhr
Die Rheinische Republik d.J. 1923 und die Schlacht im Siebengebirge, Vortrag Elmar Scheuren, Konrad Adenauer-Schule, 19.30 Uhr

17. November

Wochenmarkt Tal, Kirchplatz, 7-13 Uhr

18. November

Gedenkfeier 100 Jahre Abwehr der Separatisten, Aegidienberg, Bürgerhaus, 18 Uhr
Schmuckkurs für Schüler ab 10 Jahren und Erwachsene, Rollendes Atelier, Hauptstr. 80, 11 Uhr
Miss Marple bittet zum Tee, Haus Rheinrieden, Rhöndorf, 15 Uhr
Dragons Rhöndorf vs. FC Bayern Basketball II, DragonDome, 19 Uhr
Sessionseröffnung Festkomitee Saal Kaiser, 19 Uhr

19. November

HFV-TuS Buisdorf, 14.30 Uhr

20. November

Jahreshauptversammlung Abteilung Gymnastik/Leichtathletik der SF Aegidienberg, Joseph-Bellinghaus-Halle, 20 Uhr

21. November

Wochenmarkt Tal, Kirchplatz, 7-13 Uhr

25. November

Litratourcafé, Café Schlimbach, Aegidiusplatz, 15 Uhr
Fahnenappell Ehrengarde Klääv Botz, Aegidienberg, Bürgerhaus, 15 Uhr
Drachenfelswanderung, Treffpunkt Ziepchensplatz in Rhöndorf, 10 Uhr

Sie möchten uns einen redaktionellen Beitrag zusenden?

Sie möchten eine Anzeige aufgeben?

info@badhonnefer-zeitung.de
Tel.: 02224-1237227
oder 01728672491

Impressum

Bad Honnefer Zeitung (BHZ)
Karlstraße 82, 53604 Bad Honnef,
Telefon: 01728672491
info@badhonnefer-zeitung.de
badhonnefer-zeitung.de
Bankverbindung: Kreissparkasse Köln
DE03 3705 0299 0075 0051 24

Herausgeber: Verein zur Förderung lokaler Medien und Kultur e.V.
Redaktion/Anzeigen: Laura Solzbacher (V.i.S.d.P.), Rainer Hombücher.
Redaktion Aegidienberg: Andrea Usadel, aegi@badhonnefer-zeitung.de
Druck: Siebengebirgs-Druck GmbH & Co. KG, Karlstraße 30, 53604 Bad Honnef, Tel: 0 22 24 / 24 62, info@siebengebirgsdruck.de
Ersterscheinungsjahr 2023.

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder, Grafiken übernehmen wir keine Verantwortung. Wir behalten uns vor, Briefe von Leserinnen und Lesern zu kürzen.